



**\*\*\* FWG-NEWTICKER 3.23 \*\*\***  
**NEUES AUS DEM GEMEINDERAT**

**Liebe Mitglieder der FWG,**

da die Berichterstattung zu lokalpolitischen Themen in den vergangenen Jahren in der Lokalpresse stark abgenommen hat, haben wir in der FWG uns vorgenommen, diese Informationslücke abzubauen. Wir wollen Ihnen deshalb immer zwischen zwei Gemeinderatssitzungen – also in einem Rhythmus von vier bis sechs Wochen – in unserem FWG-Newsticker die wichtigsten Diskussionen und Beschlüsse aus den Ratssitzungen zusammenfassen. Die Auswahl unterliegt dabei einer gewissen Subjektivität. Wenn Sie über eine Sitzung keinen Bericht vorfinden, dann weil es noch keine spruchreifen Entscheidungen oder sonstiges Spannendes gab.

Wir hoffen, das Format findet Ihre Zustimmung und freuen uns jederzeit über Ihr Feedback an [news@fwg-guntersblum.de](mailto:news@fwg-guntersblum.de)

Weitere Informationen - z.B. mehr über die Gemeinderats- und Ausschuss-Mitglieder sowie aktuelle Aktivitäten der FWG - finden Sie auf unserer Homepage. Schauen Sie doch mal wieder rein: [www.fwg-guntersblum.de](http://www.fwg-guntersblum.de)

### **Bericht aus der Gemeinderatssitzung Guntersblum vom 07.08.2023**

Die Tagesordnung der GR vom 07.08.2023 finden Sie [hier](#).

#### **Top 1.1 Unterrichtung über den Beschluss des VG-Rates vom 18.7.2023**

Das Flächennutzungsplankonzept der VG zur Aufstellung von Windenergieanlagen (WEA) wurde von einer Vertreterin der Fa. Gaia vorgestellt. Wichtigste Änderung in Bezug auf den neuen Landesentwicklungsplan (LEA) IV ist, dass der Siedlungsabstand zu Windrädern inzwischen auf 900 m reduziert wurde. Der Umfang der Potenzialflächen in der VG Rhein-Selz beträgt damit 2.400 ha, was 17 % der VG-Fläche entspricht. Als vorläufiges Ergebnis des aufwendigen und verwaltungsintensiven Beteiligungsprozesses lässt sich Folgendes festhalten:

Im Bereich der südlichen VG soll es neun Standorte für WEA geben, davon drei in Guntersblum, vier in Uelversheim und zwei in Eimsheim. Die drei Standorte auf Guntersblumer Gemarkung befinden sich an der nordwestlichen Gemarkungsgrenze, auf privatrechtlicher Ebene ist der Deal mit den Eigentümern der Flächen von Gaia offenbar längst „in trockenen Tüchern“. Die Gemeinde Guntersblum könnte finanziell in einer Größenordnung von 70.000 € jährlich profitieren. Damit Sie, liebe Bürger, sich die Dimensionen vorstellen können: Die neuen Windräder haben einen Rotordurchmesser von 163 m und eine Gesamthöhe von 245 m. Die neun WEA sind damit rund 100 m höher als die vier WEA, die bereits jetzt auf der südwestlichen Gemarkung der Gemeinde Guntersblum stehen.

*Für die FWG Walter Reineck*

#### **Top 1.3 Kita Abenteuerwelt Guntersblum: Beauftragung eines Farbkonzeptes**

Ein unbedeutender, aber vom Abstimmungsergebnis bezeichnender Tagesordnungspunkt:

Zur Abstimmung stand die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Farbkonzeptes für den Neubau/Umbau der Kita Abenteuerwelt in Höhe von 5.712 €.

SPD und FWG waren übereinstimmend der Auffassung, dass eine solche Auftragsvergabe vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Gemeinde nicht geboten sei, sondern die Farbgestaltung ohne zusätzliche Kosten von dem beauftragten Architekten, der Malerfirma und dem Ratschlag der Erzieherinnen machbar sein müsse.

Die Vertreter der CDU äußerten sich wohl aus Gründen der Höflichkeit nicht. Abstimmungsergebnis war die einstimmige Ablehnung, nur die Ortsbürgermeisterin, die sich nun zur Zustimmung wohl nicht mehr traute, enthielt sich der Stimme.

*Für die FWG Walter Reineck*

### **Top 1.5 Erweiterung und Modernisierung Kita Abenteuerwelt (Unterrichtung)**

Die Kita Abenteuerwelt (ehemals Spatzennest) bedarf aus verschiedensten Gründen (u.a. Brandschutz) der Sanierung, zudem soll die Einrichtung modernisiert und erweitert werden. Nachdem die ursprünglichen Pläne als überdimensioniert verworfen wurden, wurden vom beauftragten Architekturbüro Munstein neue Pläne und Kostenberechnungen eingereicht. Danach sollen 310.000 € eingespart werden, die Kostenberechnung schließt dennoch mit 1.735.000 €. Die schlechte Nachricht ist: Seitens des Landkreises gibt es keine Zuschüsse.

Hier muss ein Vorwurf wiederholt werden: Das Land wälzt auf die Kommunen eine umfassende Kinderbetreuungspflicht ab, verweigert die Erhebung von Kindergartengebühren und treibt Gemeinden wie Guntersblum allein wegen der gesetzlichen Verpflichtungen aus der Kinderbetreuung in den finanziellen Ruin.

*Für die FWG Walter Reineck*

### **Top 2.1: Beschluss über die Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen**

Im Turnus von 5 Jahren werden seitens der Justizverwaltung ehrenamtliche Richter (Schöffen) bestimmt. Schöffen unterstützen die hauptamtlichen Richter und werden insbesondere in der Strafgerichtsbarkeit, aber auch Verwaltungsgerichtsbarkeit eingesetzt. Dem Gemeinderat war von der VG eine Liste mit Vorschlägen für die Wahl von Haupt- und Hilfsschöffen vorgelegt worden. Die Liste war insoweit fehlerhaft als sie auch Personen enthielt, die zum Zeitpunkt der Ernennung bereits 70 Jahre alt sind. Hier greift jedoch eine Altersgrenze, die diese Personengruppe von dem Amt ausschließt. Im Ergebnis wurden neun Personen gewählt. Leider blieb ein Teil der Vorschläge unberücksichtigt, was vor allem daran gelegen haben dürfte, dass mindestens elf Stimmen erforderlich waren (nämlich mindestens die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder). Wegen der Verlegung der Gemeinderatssitzung in die Sommerferien waren jedoch nur 14 Ratsmitglieder anwesend.

*Für die FWG Walter Reineck*

### **Top 3: Anträge**

#### **3.1 Antrag der FWG:**

Der Rat der Gemeinde Guntersblum hat anlässlich seiner Sitzung am 20.4.2023 beschlossen, das Grundstück an der Halle Rothermel nördlich am Bauhof gelegen, mit Obstbäumen zu bepflanzen. In Ergänzung dieses Beschlusses beantragte die FWG, die vorhandene, sehr rudimentäre und teilweise auch abgängige Bepflanzung der Halle zu ergänzen durch die Neupflanzung von etwa zehn Sträuchern (Weinrose, Weißdorn, Holunder) und zwei bis vier Bäumen (Vogelbeere, Stieleiche, Kastanie) am äußersten nordwestlichen Rand der Fläche. Damit würde die Halle in das Landschaftsbild eingebunden.

Darüber hinaus schlägt die FWG die Errichtung einer etwa fünf Meter langen und maximal einen Meter hohe Trockenmauer vor. Das Regenwasser wird an der südöstlichen Ecke des Hallendachs in Abstimmung mit dem Besitzer auf der Fläche verteilt.

Die FWG ist bereit, die Kosten für das Pflanzmaterial und die Trockenmauer bereitzustellen und die erforderlichen Pflanz-, Pflege- und Bauarbeiten zu übernehmen. Die Arbeiten sollen im Herbst dieses Jahres erfolgen.

Abstimmung: **Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.**

### 3.2 Antrag der CDU

Die CDU beantragte eine Resolution mit dem Ziel, dass die Rheinessen Sparkasse ihre Filiale in Guntersblum nicht gänzlich schließt, sondern ein Selbstbedienungs- (SB-)Center in der bisher genutzten Liegenschaft erhält.

Die Gemeinde hat ein erhebliches Interesse an dem Erhalt zumindest eines SB-Centers im Ort, letztlich um auch dem eigenen Anspruch der Sparkassen der Sicherstellung der kommunalen Nahversorgung gerecht zu werden. Dabei ist Guntersblum zudem ein wichtiger Knotenpunkt auch für die Berggemeinden.

Abstimmung: **Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.**

*Für die FWG Walter Reineck*

### 5. Mitteilungen

In der Alsheimer Straße soll ein Schallgutachten erstellt werden. Damit könnte sich die Möglichkeit ergeben, dass im Ortskern trotz des Umstandes, dass es sich bei der Alsheimer Straße um eine Kreisstraße handelt, eine 30 km/h-Zone errichtet werden.

In der Nibelungenstraße wurden die vermutlich durch die umgeleiteten Busse verursachten Straßenschäden beseitigt. Kostenpunkt: 23.000 €.

*Für die FWG Walter Reineck*

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am 28.09.2023 und 21.12.2023 statt.

**Copyright © 2021 FWG Guntersblum, alle Rechte vorbehalten.**

#### **Impressum:**

FWG Guntersblum e. V.

Alsheimer Str. 11

67583 Guntersblum

Vertreten durch: den Vorstand

[www.fwg-guntersblum.de](http://www.fwg-guntersblum.de)

Seit dem 25.05.2018 gilt europaweit die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Hier finden Sie unsere aktuellen [Datenschutzbestimmungen](#).

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie mit Ihrem Mitgliedsantrag dem Empfang von Nachrichten zugestimmt haben.

Sie möchten in Zukunft keinen Newsticker mehr von uns erhalten, dann einfach [hier](#) abmelden.

Um sicherzustellen, dass unsere E-Mails sicher ankommen, fügen Sie bitte [news@fwg-guntersblum.de](mailto:news@fwg-guntersblum.de) zu Ihrem Adressbuch hinzu.

